



Eine Lanze für die Schulmusik

## 3. Berlin-Brandenburgische Kinderchorwerkstatt

“Singen ist das Fundament in allen Dingen”. So war es der Ausschreibung für die Berlin-Brandenburgische Kinderchorwerkstatt 2009 zu entnehmen. Seit nunmehr drei Jahren hat sich der Landesmusikrat Brandenburg der Problematik der “Schulensembles in der Krise” angenommen und mit der Berlin-Brandenburgischen Kinderchorwerkstatt ein Projekt ins Leben gerufen, das sich als Bekräftigung der eingangs genannten Botschaft Georg Philipp Telemanns versteht und der sinkenden Zahl qualitativer Schulensembles, besonders im Land Brandenburg, entgegenwirken soll. In diesem Zusammenhang sind vornehmlich Grundschulen angesprochen. Dort wird die notwendige Basis geschaffen, um einen musikalisch gut ausgebildeten Nachwuchs, auch im Hinblick auf weiterführende Chöre oder Orchester, zu gewährleisten.

Im Jahr 2009 fand die Kinderchorwerkstatt - erstmals unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Matthias Platzeck - vom 8. bis 9. Oktober im Jugenddorf am Ruppiner See in Gnewikow statt.

Es beteiligten sich 173 Kinder aus den folgenden acht Berliner und Brandenburger Grundschulen:

- Grundschule “Rosa Luxemburg” Neuruppin
- Grundschule “Karl Liebknecht” Neuruppin
- Johann-Heinrich-Bolte-Grundschule Fehrbellin
- Grundschule Falkensee
- Evangelische Grundschule Lübben
- Max-Dortu Grundschule Potsdam
- Grundschule „Am Priesterweg“ Potsdam
- Hermann-Gmeiner-Grundschule Berlin

Während der zweitägigen Veranstaltung verwandelten sich die jungen Schülerinnen und Schüler dann in musizierende Ameisen, Bienen, Chamäleons und Dachse. Projektleiter Prof. Hans-Peter Schurz hatte diese Bezeichnungen bewusst gewählt, um den Teilnehmern die Koordination ihrer Seminare mithilfe dieses spielerischen Aspektes zu erleichtern. Insgesamt umfasste das diesjährige Angebot fünf Kurse, die von national und international anerkannten Dozenten geleitet wurden:

1. Kanon, Quodlibet und mehrstimmige a cappella Lieder (Prof. Hans-Peter Schurz)
2. Internationale Folklore - Südamerika (Ulli Simon)
3. Tanz und Bewegung im Chor (Sabine Bauer)
4. Singen und Musizieren im Sinne Carl Orffs (Manfred Wipler)
5. Methodische Hinweise zur Stimmbildung in Grundschulchören (Sven Hellwinkel, Stephanie Bugiel)

Hier kamen die Sieben- bis Zwölfjährigen mit zweistimmigen Herbst- und Weihnachtsliedern in Berührung, lernten die Geschichte des Esels Tengo layo kennen, tanzten um Gunther Erdmanns Maulbeerenbusch oder sangen zu den fremdländischen Klängen des Charangos, einem südamerikanischen Zupfinstrument.

Darüber hinaus bereicherten drei Studentinnen des Masterstudiengangs Kinder- und Jugendchorleitung der Hochschule für Musik und Theater Hannover die Seminare und trugen zum erfolgreichen Gelingen der Kinderchorwerkstatt bei.

Wir bedanken uns bei der DKB Stiftung für gesellschaftliches Engagement, dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Brandenburg und beim Schirmherrn Matthias Platzeck für die freundliche Unterstützung und Förderung.

Kristin Jagusch

**Auf Wiedersehen zur 4. Berlin-Brandenburgischen Kinderchorwerkstatt 2010 !**

**Die Ausschreibung erscheint demnächst an dieser Stelle**